

25.03.2011 – 13:20 Uhr

Migros-Kulturprozent: Pop-Label- und Künstlermanagement-Förderung 2011 120'000 Franken für Schweizer Popmusik-Independent-Labels



Zürich (ots) -

Bereits zum sechsten Mal zeichnet das Migros-Kulturprozent Independent-Labels und Künstlermanagements aus, die Schweizer Popmusikerinnen und -musiker unter Vertrag haben. Die Förderbeiträge in der Höhe von insgesamt 120'000 Franken stärken die Autonomie und Professionalität der Labels. Die diesjährigen Gewinner heissen Two Gentlemen aus Lausanne, Spezialmaterial aus Zürich, Mental Groove aus Genf, LokoMotion Agency aus Neuenburg und Bakara Music aus Zürich.

Im vergangenen Herbst hat das Migros-Kulturprozent bereits zum sechsten Mal die Förderung der Popmusik-Labels ausgeschrieben. 30 Labels und Künstlermanagements aus der ganzen Schweiz haben ihr Dossier eingereicht. Am Workshop vom 25. März 2011 im "Schiffbau" in Zürich zeichnete die Jury - bestehend aus Tim Renner, Chef Motor Music, Berlin, Christophe Schenk, Journalist L'Hebdo, Michael Schuler, Leiter Fachredaktion Musik (Pop/Rock) Schweizer Radio und Fernsehen und Philipp Schnyder von Wartensee, Festivalleiter m4music beim Migros-Kulturprozent - die fünf diesjährigen Gewinner aus.

Two Gentlemen aus Lausanne erhält 40'000 Franken, nachdem das Vorgängerlabel Gentlemen Records schon 2006 und 2007 ausgezeichnet wurde. Two Gentlemen hat Künstler und Künstlerinnen wie Sophie Hunger, The Young Gods, Favez, Solange la Frange und Heidi Happy unter Vertrag. Nach 2006 zum zweiten Mal ausgezeichnet wurde das Genfer Label Mental Groove. Es erhält 25'000 Franken. Das Label hat sich stilistisch geöffnet und steht nicht mehr nur für Electronica, sondern neu für electronic and modern music. Zum ersten Mal in den Rängen der Gewinner ist das Zürcher Electronic-Labelkollektiv Spezialmaterial. Es erhält 25'000 Franken. Mit einem Betrag von 15'000 Franken auch zum ersten Mal gefördert wird LokoMotion Agency aus Neuenburg. Die Agentur kümmert sich um Künstler wie Olivia Pedroli, The Rambling Wheels und The Moonrisers. Ebenfalls 15'000 Franken gehen an das Zürcher Label Bakara Music, das die Musik von Urban-Künstlern wie Steff la Cheffe, Tinguely dä Chnächt und Dodo veröffentlicht. Um Kontinuität in der Arbeit zu garantieren, kann ein Gesuchsteller in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren Förderbeiträge erhalten.

Bessere Qualität - schlechtere Verkäufe Die Mehrzahl der Labels und Künstlermanagements, die ein Dossier eingereicht haben, arbeitet mit Musikerinnen und Musikern aus der Sparte Pop/Rock, doch auch Rap und Electronica sind vertreten. Auch in diesem Jahr hat sich die musikalische Qualität der Bewerbungen im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Philipp Schnyder von Wartensee vom Migros-Kulturprozent zur aktuellen Lage der Labels und Künstlermanagement-Agenturen: "Die meisten Labels und Agenturen haben sich darauf eingestellt, dass die Tonträgerverkäufe massiv eingebrochen sind. Deshalb betreuen sie ihre Künstler oft umfassend, indem sie sich um Management, Booking und Verlag kümmern. Auf die starke ausländische Konkurrenz reagieren sie mit dem kompetenten Besetzen einer Nische, meist mit lokalen Künstlern. Trotzdem kämpfen sie weiterhin ums Überleben."

Förderprogramm stärkt Autonomie und Professionalität Die Label- und Künstlermanagement-Förderung des Migros-Kulturprozent schliesst eine Lücke in der Popmusikförderung: Schweizer Musikerinnen und Musiker werden meistens von einer lokalen

Plattenfirma, einem sogenannten Independent-Label, oder einer Agentur unter Vertrag genommen und betreut. Für eine vielfältige Musikszene sind diese "Indies" und Agenturen sehr wichtig. Sie bewegen sich jedoch finanziell meist auf einem schmalen Grat. Bei der Verteilung von staatlichen oder privaten Fördergeldern gingen sie in der Vergangenheit leer aus; unterstützt wurden nur die Künstler. Die Label- und Künstlermanagement-Förderung des Migros-Kulturprozent richtet sich seit 2006 an Schweizer Independent-Labels und seit 2010 auch an Managementagenturen, die in der Schweiz ansässige Musikerinnen und Musiker unter Vertrag haben. Die Förderbeiträge sollen die Autonomie und Professionalität der Labels stärken.

Diese Labels hat das Migros-Kulturprozent bisher ausgezeichnet: 2011 Two Gentlemen, Lausanne, www.twogentlemen.net Mental Groove, Genf, www.mentalgroove.ch Spezialmaterial, Zürich, www.spezialmaterial.ch Lokomotion Agency, Neuenburg, www.lokomotion.ch Bakara Music, Zürich, www.bakara.ch

2010 Poor Records, Genf, www.poorrecords.com Gadget, Zürich, www.gadget.ch Hinterhaus Records, Winterthur, www.hhrec.ch On the Camper Records, Agno, www.onthecamperrecords.com

2009 Creaked Records, Lausanne, www.creakedrecords.com Sophie Records, Bern, www.sophie.ch Poor Records, Genf, www.poorrecords.com Inside Agency, Basel, www.inside-agency.com

2008 Sophie Records, Bern, www.sophie.ch Chlyklass Records, Bern, www.chlyklass.ch Creaked Records, Lausanne, www.creakedrecords.com Voodoo Rhythm Records, Bern, www.voodooorhythm.com Subversiv Records, Bern, www.swissunderground.ch/subrec

2007 Gentlemen Records, Lausanne, www.gentlemen.ch Stattmusik, Zürich, www.stattmusik.ch Little Jig Records, Gisikon LU, www.littlejig.com Leech Redda, Zürich, www.leechredda.com Kuenschтли.ch, Zürich, www.kuenschтли.ch

2006 Gentlemen Records, Lausanne, www.gentlemen.ch Nation Music, Aarau/Zürich, www.nationmusic.ch Mental Groove Records, Genf, www.mentalgroove.ch Little Jig Records, Gisikon LU, www.littlejig.com

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100621712> abgerufen werden.